



# Bundesgesetz über die Kulturförderung (Kulturförderungsgesetz, KFG)

**Änderung vom 25. September 2020**

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 26. Februar 2020<sup>1</sup>,  
beschliesst:*

I

Das Kulturförderungsgesetz vom 11. Dezember 2009<sup>2</sup> wird wie folgt geändert:

*Art. 1 Bst. a Ziff. 1*

Dieses Gesetz regelt:

- a. die Kulturförderung des Bundes in den Bereichen:
  1. Bewahrung des materiellen und immateriellen kulturellen Erbes,

*Art. 12 Abs. 4*

<sup>4</sup> Er fördert musikalisch Begabte durch spezifische Massnahmen.

*Art. 17* Jenische, Sinti und nomadische Lebensweise

Der Bund kann Massnahmen treffen, um die Kultur der Jenischen und der Sinti zu fördern und die nomadische Lebensweise zu ermöglichen.

*Art. 18*

*Aufgehoben*

<sup>1</sup> BBl 2020 3131

<sup>2</sup> SR 442.1

## II

<sup>1</sup> Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

<sup>2</sup> Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

Nationalrat, 25. September 2020

Die Präsidentin: Isabelle Moret

Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 25. September 2020

Der Präsident: Hans Stöckli

Die Sekretärin: Martina Buol

*Ablauf der Referendumsfrist und Inkraftsetzung*

<sup>1</sup> Die Referendumsfrist für dieses Gesetz ist am 14. Januar 2021 unbenützt abgelaufen.<sup>3</sup>

<sup>2</sup> Es wird auf den 1. Februar 2021 in Kraft gesetzt.

20. Januar 2021

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Guy Parmelin

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr

<sup>3</sup> BBl 2020 7733